

Curetis verstärkt strategischen Fokus auf unmittelbare Wertschöpfungstreiber

- ***Schwerpunkt auf Kommerzialisierung in den USA, strategische Partnerschaften, Ares Genetics und Monetarisierung von Vermögenswerten***
- ***Senkung des Nettozahlungsmittelverbrauchs um bis zu 50% im Jahresvergleich erwartet***

Amsterdam, Niederlande, Holzgerlingen, Deutschland, und San Diego, USA, 13. Dezember 2018, 09:00 Uhr MEZ - Curetis N.V. (das "Unternehmen" und, zusammen mit seinen Tochtergesellschaften, "Curetis"), ein Entwickler von neuartigen molekulardiagnostischen Lösungen, gab heute eine stärkere Fokussierung seiner strategischen Wertschöpfungsprioritäten ab 2019 bekannt. Nach den letzten Finanzierungsmaßnahmen und dem Einwerben von EUR 8,9 Mio. Eigenkapital im November 2018 hatte das Unternehmen eine umfassende Neubewertung seiner Geschäftsaktivitäten und -strategie angekündigt. Aufgrund dieser Neubewertung gibt Curetis nun bekannt, dass das Unternehmen sich in Zukunft auf folgende Wertschöpfungsprioritäten konzentrieren wird:

- Das Unternehmen wird seine gezielte US-Kommerzialisierungsstrategie für die Unyvero Plattform und die neuartige Lower Respiratory Tract (LRT) Kartusche zur Diagnose von Lungenentzündungen mit Schwerpunkt auf Erstanwendern mit hohem Durchsatzvolumen weiterführen. Darüber hinaus hat Curetis sich entschieden, parallel zu seinen direkten Vertriebs- und Marketingaktivitäten in den USA mögliche Partnerschaften für zusätzliche Vertriebskanäle zu prüfen.
- Curetis hat auch entschieden, für die Kommerzialisierung seiner Unyvero-Produkte in anderen Kernmärkten verstärkt Vertriebspartner einzusetzen, darunter auch in wichtigen europäischen Märkten, die derzeit direkt abgedeckt werden. Aufgrund der aktiv betriebenen Marktentwicklung in einigen dieser Länder während der letzten Jahre glaubt Curetis, dass es in diesen Märkten Möglichkeiten für attraktive Partnerschaften gibt und dass das Unternehmen von einer breiteren kommerziellen Aufstellung passender Partner in den betreffenden Ländern profitieren kann. Das Unternehmen befindet sich bereits in exklusiven Verhandlungen mit einer großen europäischen Diagnostikfirma, die Interesse an der Kommerzialisierung der Unyvero-Produkte in zahlreichen wichtigen europäischen Ländern hat.
- Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten werden auf kurz- bis mittelfristige Prioritäten ausgerichtet. Gleichzeitig beabsichtigt das Unternehmen, für F&E-Programme mit mittel- bis langfristigem Umsatzpotenzial Partnerschaften abzuschließen, z.B. für die letzten Entwicklungsphasen der Unyvero A30 RQ Plattform.

- Weiterhin wird ein strategischer Schwerpunkt auf Curetis' Tochterfirma Ares Genetics liegen. Hier besteht die Möglichkeit, Wagniskapital direkt für die Finanzierung von Ares Genetics einzuwerben, um die Entwicklung seiner NGS-basierten Infektionsdiagnostik zu beschleunigen. Curetis und Ares Genetics prüfen außerdem verschiedene Möglichkeiten für strategische Kooperationen, die zur Monetarisierung der Vermögenswerte von Ares Genetics beitragen könnten.

Um diese strategischen Prioritäten umzusetzen und die Organisation entsprechend anzupassen, hat Curetis eine Reorganisation seiner internationalen Unternehmensstruktur eingeleitet. Zu den geplanten Maßnahmen gehören u.a. - in Übereinkunft mit dem jeweiligen lokalen Management - die Schließung und Abwicklung der Vertriebsniederlassungen des Unternehmens in Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden und der Schweiz sowie die zunehmende Überführung des derzeitigen Direktvertriebsmodells in Richtung eines vertriebspartnerschaftlichen Modells in Schlüsselmärkten der EMEA-Region. Insgesamt erwartet das Unternehmen, sein Personal weltweit und über alle Hierarchiestufen um bis zu 30% zu reduzieren.

Als Ergebnis rechnet das Unternehmen damit, seinen Nettozahlungsmittelverbrauch im Jahr 2019 auf EUR 12,5 bis 15 Mio. zu verringern. Dies entspricht einer Reduktion um bis zu 50% im Vergleich zum geschätzten Nettozahlungsmittelverbrauch von etwa EUR 25 Mio. für das gesamte Jahr 2018 (ursprüngliche Guidance für 2018: EUR 30 Mio.). Die Restrukturierungskosten werden sich auf insgesamt EUR 200.000 bis EUR 400.000 belaufen. Das Unternehmen erwartet den vollständigen Abschluss der geplanten Reorganisation zum Ende des ersten Quartals 2019.

Das Unternehmen wird weiterhin alle taktischen und strategischen Optionen prüfen, um zusätzliches Kapital einzuwerben, z. B. durch nicht-verwässernde Fördermittel, Einnahmen aus Partnerschaften und Lizenzen sowie durch Eigen- und Fremdkapital aus existierenden oder zukünftigen Finanzierungsmaßnahmen. Zum 30. November 2018 belief sich die Liquidität von Curetis auf EUR 12,8 Mio. an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten plus Zugang zu potenziellen zusätzlichen Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen der an YA II PN, LTD., einem von Yorkville Advisors Global LP gemanagten Investmentfond, ausgegebenen Wandelanleihe. Diese hat ein Gesamtvolumen von bis zu EUR 20 Mio., von denen bislang EUR 3,5 Mio. in Anspruch genommen wurden. Des Weiteren erwartet das Unternehmen 2019 die Meilenstein-abhängige Zahlung einer Tranche in Höhe von EUR 5 Mio. aus der Fremdkapitalfinanzierungslinie der Europäischen Investitionsbank. Curetis verfügt weiterhin über signifikanten Spielraum für eine Eigenkapitalfinanzierung im Rahmen der durch die Hauptversammlung 2018 erfolgten Autorisierungen für die zukünftige Ausgabe von bis zu 4.274.803 weiteren neuen Aktien an Investoren und strategische Partner.

“In Anbetracht der schwierigen Finanzierungsbedingungen an den gegenwärtigen Kapitalmärkten haben wir unsere strategischen Prioritäten systematisch überprüft, um mit den verfügbaren Mitteln den bestmöglichen Wert für unsere Aktionäre zu schaffen“, sagte Dr. Oliver Schacht, CEO von Curetis. “Im Namen des Vorstands und des Aufsichtsrats danke ich allen Kolleginnen und Kollegen von ganzem Herzen für ihren außerordentlichen Einsatz und ihre Unterstützung während der vergangenen Jahre. Wir werden unsere jeweiligen regionalen

und internationalen Industrienetzwerke nutzen, um allen von dieser betriebsbedingten Restrukturierung betroffenen Mitarbeitern die bestmögliche Unterstützung zu bieten.“

„Um substantielle Vermögenswerte wie die Unyvero Systeme A50 und A30 RQ und das breite Patentportfolio von Ares Genetics optimal zu nutzen, werden wir in Zukunft vermehrt auf frühere Partnerschaften und die Monetarisierung dieser Vermögenswerte in solchen Partnerschaften setzen. Wir sind bereits in zahlreichen Diskussionen mit potenziellen Partnern in den USA, Asien und Europa“, sagte Dr. Achim Plum, Chief Business Officer von Curetis. „Solche Partnerschaften können nicht nur zusätzliche, nicht-verwässernde Mittel bereitstellen, mit denen wir kurzfristig unsere Geschäftsstrategie finanzieren können, sondern werden auch dazu beitragen, das kommerzielle Potenzial unserer Plattformen und Angebote langfristig zu maximieren. Wir machen derzeit ebenfalls sehr gute Fortschritte bei unseren Bemühungen, Wagniskapital direkt für Ares Genetics einzuwerben, um damit einen führenden Anbieter von NGS-basierten Lösungen für die Infektionsdiagnostik in Europa und den USA aufzubauen.“

###

Über Curetis

Curetis N.V. (Euronext: CURE) hat es sich zum Ziel gesetzt, ein führender Anbieter von neuartigen molekularmikrobiologischen Lösungen zu werden, die schwere Infektionskrankheiten diagnostizieren, Antibiotikaresistenzen bei hospitalisierten Patienten identifizieren und damit einer globalen Herausforderung begegnen können.

Das Unyvero System von Curetis ist eine vielseitige, schnelle und hoch automatisierte molekulardiagnostische Plattform mit einfach anzuwendenden Kartuschen, die die umfassende und schnelle Identifizierung von Pathogenen und Antibiotikaresistenzmarkern bei einer Reihe von schweren Infektionskrankheiten ermöglichen. Ergebnisse sind innerhalb von Stunden verfügbar. Diagnostische Standardverfahren benötigen derzeit Tage oder Wochen für diesen Prozess. Damit können Therapieergebnisse positiv beeinflusst, der verantwortungsvolle Umgang mit Antibiotika unterstützt und gesundheitsökonomische Vorteile erzielt werden. Unyvero in-vitro-Diagnostik (IVD) Produkte werden in Europa, im Mittleren Osten, Asien und den USA vermarktet.

Ares Genetics GmbH, ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Curetis, bietet Lösungen der nächsten Generation für die Diagnose und Therapie von Infektionskrankheiten. Die ARES Technologie-Plattform kombiniert, nach Einschätzung des Unternehmens, die vermutlich weltweit umfassendste Datenbank zur Genetik antimikrobieller Resistenzen, ARESdb, mit fortgeschrittener Bioinformatik und künstlicher Intelligenz.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.curetis.com und www.ares-genetics.com.

Curetis Rechtlicher Hinweis

Diese Pressemitteilung ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren und sollte, weder ganz noch teilweise, als Grundlage einer Investitionsentscheidung in Curetis angesehen werden.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen sind sorgfältig ermittelt worden. Curetis trägt und übernimmt jedoch keine Haftung jedweder Art für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen. Curetis übernimmt keine wie auch immer geartete Verpflichtung, Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, zu aktualisieren oder zu korrigieren, sei es als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die "zukunftsgerichtete Aussagen" sind oder als solche aufgefasst werden könnten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen können anhand der Verwendung zukunftsgerichteter Begriffe wie "glauben", "schätzen", "vorhersehen", "erwarten", "beabsichtigen", "anvisieren", "können", "könnten" oder "sollten" erkannt werden, und enthalten Aussagen von Curetis zu den beabsichtigten Resultaten ihrer Strategie. Naturgemäß beinhalten zukunftsgerichtete Aussagen Risiken und Unsicherheiten und die Leser werden darauf hingewiesen, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie künftiger Entwicklungen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse von Curetis können erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen vorhergesehenen Ergebnissen abweichen. Curetis übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Kontakt

Curetis N.V.
Max-Eyth-Str. 42
71088 Holzgerlingen, Germany
Tel. +49 7031 49195-10
pr@curetis.com oder ir@curetis.com
www.curetis.com - www.unyvero.com

Presse- und Investorenanfragen

akampion
Dr. Ludger Wess / Ines-Regina Buth
Managing Partners
info@akampion.com
Tel. +49 40 88 16 59 64
Tel. +49 30 23 63 27 68